



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

www.frankenburger.info, amtliche Mitteilung, Folge: 04/2009; Zugestellt durch Post.at.

ICH WÜNSCHE ALLEN
BÜRGERINNEN UND BÜRGERN
SCHÖNE FERIEEN!



BÜRGERMEISTER
FRANZ SIEBERER

KULTURSOMMER 2009

MARKTFEST - 26. JULI

PROGRAMMHÖHEPUNKTE:

Fest der Toleranz mit ökumenischem Gottesdienst
Frühschoppen am Marktplatz
Internationales Straßenfest
Musik und Unterhaltung auf 5 Bühnen
Kunst- und Handwerksmarkt
Kinderstraße
Spielzeugflohmarkt

WÜRFELSPIELAUFFÜHRUNGEN

öffentliche Generalprobe - 20. Juli
Radio OÖ-Premiere Vorpremiere - 22. Juli
Premierenabend - 24. Juli
weitere Aufführungstermine: 25. Juli, 31. Juli,
1. + 2. Aug., 7. - 9. Aug., 14. - 16. Aug.

INHALT:

SEITE 2 - 3
VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

SEITE 4 - 5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 6
PASSGESETZ, KÜHLGERÄTE

SEITE 7
VOLKSSCHULE

SEITE 8 - 10
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 11
STATISTIK, WANDSCHMIEREIEN

SEITE 12
VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 13
BÜCHEREIEN

SEITE 14
GEMEINSAM FÜR FRANKENBURG

SEITE 15
MARKTMUSIKKAPELLE

SEITE 16
50 JAHRE SCHACHVEREIN

SEITE 17
SCHÜTZENVEREIN

SEITE 18
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 19-20
VERANSTALTUNGSKALENDER

AUF INS FREIBAD

Das Frankfurter Freibad wartet auf Ihren Besuch. Unsere unveränderten Badetarife:

Tageskarten	Euro
Kinder v. 6 - 15 Jahre	1,70
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	2,20
Erwachsene	2,90
Familienkarte (inkl. Ermäßigung Familienkarte)	5,50
Halbtagskarten	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	1,40
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	1,80
Erwachsene	2,30
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	1,70
10-er Blocks	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	11,90
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	15,40
Erwachsene	20,30
Saisonkarten	
Kinder v. 6 - 15 Jahren	27,20
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	35,20
Erwachsene	46,40
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung	frei
Begleitperson	0,60
Schulklassen	1,20
Jahreskabine	28,90

Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Auskünfte unter: 07683/8548



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**am Fr., 10. Juli, von 8 - 16 Uhr
im Altstoffsammelzentrum;**

Die Standardüberprüfung, durchgeführt von der Firma Schobesberger, Bezirksrauchfangkehrermeister, kostet inkl. Plakete und Dichtung pro Feuerlöscher **€5,00**.

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, liebe Jugend!

KULTURSOMMER

In den nächsten Wochen stehen mit dem Marktfest und den Würfelspielaufführungen besondere Veranstaltungshöhepunkte vor der Tür.

Mit viel Einsatz wurde von unserem Marktfestteam wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm erhalten Sie zeitgerecht in einer eigenen Aussendung.

Aufgrund der unsicheren Witterung sind heuer erstmals 12 Würfelspielaufführungen geplant.

Zur **Premierenfeier** am **24. Juli** darf ich schon jetzt die gesamte Gemeindebevölkerung ersuchen, den vielen Ehrengästen am Marktplatz einen gebührenden Empfang zu bereiten.

NEUE STANDESBEAMTIN



Seit Mai 2009 ist **Martina Streicher** als neue Standesbeamtin in Frankenburg tätig. Frau Streicher ist vier Jahre am Marktgemeindeamt beschäftigt und wird nun alle standesamtlichen Beurkundungen und Trauungen in unserer Gemeinde vornehmen.

CHRONIKBUCH DER GEMEINDEN FRANKENBURG UND REDLEITEN



Altbürgermeister Kons. Martin Kaiser hat zum Abschluss der Heimatbuchserie eine 400 Seiten umfassende Chronik über das Geschehen der letzten 200 Jahre in Frankenburg und Redleiten erstellt.

Mehr als 2400 Ereignisse sind zum Teil ausführlich beschrieben und mit ca. 1300 Bildern illustriert. Dieses Buch wird am 11. September im Kulturzentrum Frankenburg vorgestellt und ist dann zum Preis von €40,- erhältlich. Ein ideales Geschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte.

HALTEVERBOT VOR DER SPARKASSE

Parkende Autos beeinträchtigen immer wieder den Verkehr am Marktplatz. Deshalb wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ein Halte- und Parkverbot für diesen Bereich beantragt. Leider wurde dies nicht genehmigt.

Ich ersuche die Gemeindebürger, im Interesse der Aufrechterhaltung der Flüssigkeit des Straßenverkehrs, insbesondere des Schwerverkehrs, das Halten im Bereich vor der Sparkasse zu vermeiden und die umliegenden Parkplätze im Marktplatzbereich zu benützen.

VORRANGREGELUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Zu unserer Sicherheit ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer besonders auf die Vorrangregeln zu achten.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt bei unregelmäßigem Kreuzungsbereichen immer die **Rechtsregel**.

Innerhalb einer 30-km/h-Zone gilt natürlich ebenfalls die Rechtsregel. Zur Verkehrssicherheit wurden deshalb im Ortszentrum bei Kreuzungen Bodenmarkierungen angebracht. Zusätzliche „Vorrang geben“ und „Stopp“ Tafeln werden ebenfalls montiert.

SPORT - ERFOLGE

Als Sportreferent freut es mich besonders, so oft über die vielen Erfolge von Frankfurter Sportlern zu berichten.

Das d&h **Radsportteam** (*Rainer Nußbaumer, Andreas Huemer, Jürgen Groß*) wurde 12th Mountainbike **Europameister**.

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindegemeinde Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 4/2009; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Freitag, 4. September 2009.

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 19.00

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Email: franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

TSV SEKTION SCHACH

Die 1. Mannschaft der Schach-Sektion des TSV Frankenburg wurde Meister und spielt künftig in der 1. Landesliga.

Ich gratuliere den Frankfurter Schachspielern zu dieser Leistung recht herzlich und wünsche viel Erfolg für das Jubiläumsfest am 5. Juli.



Die Frankfurter Denksportler (v.l.n.r.): Norbert Wimmer, Stefan Zoister, Harald Mayr, Johann Wimmer, Toni Steinhuber, Franz Zoister, Martin Wimmer, Bernhard Kaiser

Ich wünsche allen Beteiligten des diesjährigen Kultursommers alles Gute und viel Glück für ihre Freiluftveranstaltungen.

Ihr Bürgermeister:

FEUERBRAND

FEUERBRAND ZÄHLT NACH WIE VOR ZU DEN QUARANTÄNE-KRANKHEITEN UND IST DES-HALB MELDEPFLICHTIG!

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen

Obst: * Apfel * Birne * Quitte

Ziergehölze:

* Zwergmispel * Eberesche * Feuerdorn
* Mispel (Mespilus) * Photinia davidiana
* Wollmispel * Zierquitte * Weißdorn

Was tun bei Feuerbrandverdacht?

Wenn bei Pflanzen eine Feuerbrand-Infektion vermutet wird, ist **umgehend** unser **Feuerbrandbeauftragter Karl Suppan**, Haslau 13, Tel.: 0664/3357538, zu verständigen.

Für Fragen steht am Marktgemeindeamt, Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25 gerne zu Ihrer Verfügung.

Weitere Infos unter:
www.feuerbrand.com.



REIHENHÄUSER

BEIM REIHENHAUSPROJEKT IN FREIN SIND NOCH EINHEITEN FREI!

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Reiter, Zimmer 11, Tel.: 07683-5006-41

oder bei Werner Holzmann 0664 3520373
w.holzmann@trend-immotreuhand.at



HUNDEHALTEKURS

Einladung zum Allgemeinen Sachkundekurs nach der OÖ Hundehalte – Sachkundeverordnung in Ampflwang im Hausruckwald.

Wann: **Sa. 25. Juli 2009** um 19 Uhr

Wo: Ristorante – Pizzeria „VINO ROSSO“, Vöcklabrucker Straße 24, 4843 Ampflwang im Hausruckwald

Vortragende: Tierarzt Dr. Maximilian Sturm

Hundetrainer:

Jürgen Kirchgatterer (Verein „Schlaraffenland für Tiere“)

Kurskosten: €20,- pro Person

Kontakt & Information:

Anmeldung bis spätestens 17. Juli 2009 bei Frau Sabine Kirchgatterer unter der Telefonnummer: 0660 / 8128791 oder 0660 / 8168634.



RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERB

Beim 39. internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb hat **Lisa Tomasiak** aus Frankenburg in ihrer Altersstufe den Bezirkssieg errungen.



Am 15. Juni 2009 waren die Gewinnerin, ihre Mutter Erika Tomasiak, der Zeichenlehrer Fritz Baumgartner von der HS Frankenburg und die Jugendclubbetreuerin Elfriede Eitzinger von der Raiffeisenbank Frankenburg bei der Preisverleihung in der Landesbank in Linz.

Die Gewinnerin konnte sich über ein Sparbuch im Wert von €50,00 freuen.

FROSCHZAUN

Heuer brachten Naturschützer in Kinast 1745 Grasfrösche und Erdkröten sicher über die Straße. Seit 1992 hat sich damit die Anzahl der Amphibien versiebenfacht.



Maria Gaisbauer, Sabine Winter und ihre Töchter Melanie und Sabrina sammelten von 28. März bis 18. April jeden Morgen die Amphibien ein und brachten sie zum Egelsee.

LANDLERHILFE

DRINGEND GASTFAMILIEN GESUCHT

70 Gastfamilien aus Oberösterreich und Umgebung laden 82 Kinder, großteils im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Siebenbürgen und den ukrainischen Waldkarpaten von 10. bis 31. Juli nach Oberösterreich ein.

60 weitere Kinder suchen noch dringend Gastfamilien, appelliert Geschäftsführer Helmut Atzlinger an die OÖ. Familien, sich noch zu melden. Die Kinder sprechen ausreichend Deutsch um sich in den Familien verständigen zu können.

Ziel der Ferienaktion ist der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter
Tel.: 0732 / 60 50 20 (Frau Sabine Moser)
bzw. 0664 / 8262710 oder Email:
sabine.moser@landlerhilfe.at



ZWEI NEUE KAPELLEN

HUBERTUSKAPELLE



Foto: Ehegatten Huemer mit Pfarrer Sallaberger.

Am **3. Mai** wurde die **Hubertuskapelle** in Zachleiten von Kons. Rat. Pfarrer Josef Sallaberger geweiht. Sie ist dem hl. Hubertus, dem Patron der Jäger geweiht.

JOHANNESKAPELLE

Die **Johanneskapelle** in Mauern wurde am Mittwoch, **27. Mai** eingeweiht.

Die runde Kapelle besteht aus Ziegeln des abgetragenen Zipfer Brauereischlotts.

Sie wurde, nach den Plänen von Hanns Mistelbauer, von Freunden und der Nachbarschaft Mauern gebaut und enthält Glasfenster von Maria Moser.



Foto: Eva Niedergrotenthaler und Maria Moser.

NOVELLE DES PASSGESETZES

WEGFALL DER KINDERMITEINTRAGUNG

Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „**Eine Person – Ein Pass**“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich.

- * Neue Kindermiteintragungen sind ab 15.6.2009 nicht mehr möglich.
- * Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre die Gültigkeit.
- * Am 15.6.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit.
- * Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.

Für die Ausstellung eines Reisepasses wird benötigt:

- * Geburtsurkunde
Abgelaufener Reisepass
Passbild (nach Passbildkriterien)
- * Eventuell erforderlich:
Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Erstantrag)
Heiratsurkunde
Nachweis eines akademischen Grades

Am **Marktgemeindeamt** beantwortet Frau Stallinger Sonja, Tel.: 07683/5006-23, gerne alle Fragen bezüglich Reisepässe.

Infos sowie Antragsformulare finden Sie im Internet unter www.help.gv.at.

Reiseinformationen: <http://www.bmaa.gv.at/>.



FÖRDERUNG KÜHLGERÄTE



Das Land OÖ fördert den Austausch energieeffizienter Kühl-/Gefriergeräte.

Wer wird gefördert?

Personen, die die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich, Aktion 2008/2009 erfüllen.

Was wird gefördert?

Der Austausch eines mindestens fünf Jahre alten Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kühl-Gefrier-Kombination auf ein Kühl- oder Gefriergerät oder einer Kühl-Gefrier-Kombination jedenfalls der Energieeffizienzklasse A+ gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG.

Wie wird gefördert?

Für den Ankauf eines Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kombination von beiden mit zumindest Energieeffizienzklasse A+ wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss in der Höhe von maximal 250 Euro gewährt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Das alte Kühl-/Gefriergerät muss mindestens 5 Jahre alt sein. Das neue Kühl-/Gefriergerät muss jedenfalls die Energieeffizienzklasse A+ gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG aufweisen. Das neue Kühl-/Gefriergerät muss einen Nutzinhalt des Kühl-/Gefrierteils von mindestens 120 Liter aufweisen.

Das Altgerät muss nachweislich ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die **Antragstellung** hat **bis spätestens 30. September 2009** zu erfolgen.

Es gelten dieselben Einkommenskriterien wie beim Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich - Aktion 2008/2009.

Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt bei Fr. Stallinger Sonja, Tel.: 07683/5006-23 sowie auf www.land-oberoesterreich.gv.at.

BILDERBOGEN DER VOLKSSCHULE

Einen spannenden Vormittag durfte die 2a bei der Ortsstelle des **Roten Kreuz** in Frankenburg verbringen.



Die Kinder durften die Einrichtung des Rettungswagens besichtigen und auch ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse unter Beweis stellen.

Zur **Feuerwehr** eingeladen waren die Schulkinder der 3a. Großes Interesse fanden natürlich die Feuerwagens mit ihrer umfangreichen Ausstattung. Aber auch die Leitzentrale, die hervorragend erklärt wurde, fand großen Anklang.



Bei der **Radfahrprüfung** am 5. Juni traten 58 Kinder der 4. Klassen der VS Frankenburg zur praktischen Prüfung an.

Leider konnte die „weiße Fahne“ nicht gehisst werden; letztlich konnten aber 57 Teilnehmer an



der Prüfung ihren heiß ersehnten Radfahrausweis in Empfang nehmen.

Die Leitung der VS sowie die Lehrkräfte wünschen allen Kindern eine stets unfallfreie Fahrt und viel Spaß beim Radfahren!

Wie jedes Jahr wurden die Kinder der 3. Klassen vom Verein „**Würfelspielgemeinde**“ mit einer kindgerechten Aufführung des Frankfurter Würfelspiels überrascht.



Die Darsteller boten den Kindern einen interessanten Einblick in die Geschichte der Marktgemeinde und wurden für ihre grandiose Darbietung mit stürmischem Applaus belohnt!

Mitte Mai nahmen die Kinder der drei 4. Klassen an der **Linz-Aktion** der Landesregierung teil. An zwei interessanten, aber auch anstrengenden Tagen wurden die Kinder mit der öö. Landeshauptstadt vertraut gemacht.

Von einer Schifffahrt auf der Donau über eine Theateraufführung im „Theater des Kindes“ bis hin zu spannenden Stunden im „Ars Electronica Center“ lernten die Schulkinder die faszinierenden Seiten unserer Landeshauptstadt kennen; ein Ausflug, der sicherlich nicht in Vergessenheit geraten wird!



*Direktor
Dipl.Päd. Wielander Christian*

VERBRENNEN VERBOTEN

Wir möchten an das **Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** hinweisen.

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlichen nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist **ganzjährig** verboten.

Davon ausgenommen sind Kleinmengen bis ca. 1 m³.

Zwischen **1. Mai und 15. September** ist verboten:

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien in größeren Mengen (z.B. aus dem landwirtschaftlichen Bereich) ist außerhalb von Anlagen in der Zeit von 1. Mai bis 15. September **ausnahmslos verboten**.

Von diesem Verbot sind folgende Tatbestände **ausgenommen**:

- Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen;
- das Abflammen von Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes;
- das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes sowie
- das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien im Rahmen von Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

Im Freien **nicht** verbrannt werden dürfen auch nicht biogene Materialien wie z.B. Altreifen, Gummi, Kunststoffe, syntetische Materialien und behandeltes Holz.

Die Verbrennung dieser Abfälle in privaten Feuerungsanlagen (Öfen) ist verboten und kann durch chemische Analysen der Asche sowie des Innenbelages der Feuerungsanlage nachgewiesen werden.

Wer gegen diese Verbrennungsverbote verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden muss.

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt bei Herrn Kriechbaum, Tel.: 07683/5006-42.

CONTAINERSTANDPLÄTZE

Es gibt leider immer wieder Probleme mit verunreinigten Containerstandplätzen.

Wenn ein Container voll ist, sind die Altstoffe jeden Dienstag und Freitag im **Altstoffsammelzentrum** und nicht neben den jeweiligen Containern zu entsorgen.



Foto: Container bei den Schulen

Achtung:

Müllsünder werden von der Marktgemeinde Frankenburg ausnahmslos angezeigt!

GRÜNSCHNITT - RASENMÄHEN

Die Gemeindebevölkerung wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Grünschnitt entlang des Redlbaches, anderer Bäche sowie Straßen verboten ist!

Grünschnitt kann in kleinen Mengen kostenlos im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Weiters ersuchen wir alle Gartenbesitzer, während der **Mittagszeit (12.00 - 14.00^h)**, an Samstagen nach **19.00^h**

sowie an **Sonn- und Feiertagen** das Rasenmähen aus Rücksicht auf die Nachbarn zu unterlassen.



Danke

GRATULATION

DIE MARKTGEMEINDE GRATULIERT

Herrn **Johann Zweimüller**, Würfelspielstraße 36, zur in Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten **Berufsrechtsprüfung**.

Er wurde von der Paritätischen Kommission als selbständiger Buchhalter bestellt.

Die Gewerbeausübung umfasst die Bereiche Buchhaltung, Controlling und IT- Consulting.

ARBEITSMARKT

ZAHNARZTPRAXIS SEIFRIED

Wir stellen ab Anfang August ein:

AUSZUBILDENDE ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENTIN

REINIGUNGSKRAFT (ca. 8 h/Woche)

Vorzustellen bei: Zahnarztpraxis Hansjörg Seifried, Hofbergstr. 6, Tel.: 07683/604040 oder 0676/4249292.

ARBEITSMARKT



FREIE LEHRSTELLEN:

MAURER - ZIMMERER - SCHALUNGSBAUER

Eintritt ab Sommer 2009

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
Schmid Bauunternehmung-Holzbau GmbH.
Frein 9, 4873 Frankenburg a.H.

ARBEITSMARKT



TEILZEITKRAFT GESUCHT

männlich, für gelegentlich anfallende Tätigkeiten (Botendienste, Lagerarbeiten, Zustellungen, ...) Führerschein B + Staplerführerschein erforderlich.

Bewerbungen bitte unter der Tel.-Nr. 07683/5022.

6. FRANKENBURGER

WÜRFELSPIELLAUF &

MTB TROPHY

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2009

AB 15.00 UHR

LAUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

AB 16.15 UHR

MOUNTAINBIKE-TROPHY

LÄNGE: 9,2 KM

AB 16.30 UHR

ALLGEMEINER LAUF

NORDIC WALKING

LÄNGE: 9,2 KM

Startgeld:

€5,00 Schüler, €10,00 Erwachsene

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt.

Nachnennung ist bis 1 Stunde vor dem Start möglich. (€7,00 Schüler, €12,00 Erwachsene)

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad

Franz Griesmayr

Hinterweg 1, Frankenburg

Tel.: 0664/3521834, Fax: 07683/7463

f.griesmayr@fnet.cc

Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Preiner Wolfgang

Marktplatz 4, Frankenburg a.H.

Tel.: 07683/5006-32, Fax: 07683/5006-14

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Online Anmeldung: www.frankenburg.com

Anmeldeschluss: Do., 3. September 2009.

Rahmenprogramm:

Hüpfburg für Kinder, Musik...

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

VOLKSBEGEHREN „STOPP DEM POSTRAUB“



**EINTRAGUNGSZEITRAUM:
27. JULI BIS 3. AUGUST**

EINTRAGUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT:

Mo + Mi + Fr jeweils 08.00 - 16.00,

Di + Do jeweils 08.00 - 20.00

Sa + So jeweils 08.00 - 12.00

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt,
Frau Birnbaumer, Zimmer 6, Tel.: 07683/5006-20.

MICHAEL FRITZENWANGER

Michal Fritzenwanger bietet ab sofort in Frankenburg wieder Behandlungen an:

Kinesiologie, Energetischer Ausgleich nach Dorn-Breuss, Aktivierung der Wirbelsäule und Gelenke nach Holleis...,



Unterstützt wird er von seiner Lebensgefährtin **Margit Schranzinger** welche in der Therme Geinberg das ÖSV-Damenteam behandelte.

Sie bietet folgende Behandlungen an:
Klassische Massage, manuelle Lymphdrainage, Klangschalenmassage, ...

Tel.: 0664/40 74 992.

Ort: Unterfeitzing 15, Frankenburg

www.in-balance-sein.at



Beratungsstelle für Suchtfragen
Vöcklabruck - Gmunden - Bad Ischl

E-MAIL(SUCHT)BERATUNG

Im Zeitalter des Internet wollen die Mitarbeiter der Beratungsstelle Ikarus diese Möglichkeit des Zugangs nicht ungenutzt lassen, Menschen zu erreichen, die vorerst keine persönliche oder tel. Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Seit Mai 2009 kann man/frau sich von IKARUS auch per E-Mail beraten lassen.

Dabei kann es beispielsweise um folgende Fragen oder Themen gehen:

- * *Informationen über Behandlungsmöglichkeiten bei einer Suchterkrankung*
- * *Wie erkenne ich Sucht?*
- * *Wie entsteht eine Suchterkrankung?*
- * *Welche Hilfsangebote gibt es für Betroffene und Angehörige?*
- * *Begleitung in Krisensituationen im Rahmen einer Suchterkrankung oder bei Substanzmissbrauch.*

Natürlich stehen die BeraterInnen in weiterer Folge für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Es kann aber auch bei der E-Mail Beratung bleiben, weil die gewünschte Klärung bereits erfolgt ist.

Dieses Angebot können alle Menschen nutzen, die zum Thema illegale Substanzen und Medikamente Infos bzw. Beratungen benötigen: Jugendliche, Erwachsene, Angehörige und Multiplikatoren (z.B. LehrerInnen, JugendarbeiterInnen,...)

So wie die anderen Angebote der Beratungsstelle IKARUS ist auch dieses anonym und kostenlos.

Kontakt: beratung@suchtberatung-ikarus.at

Auf www.suchtberatung-ikarus.at sind alle anderen wichtigen Fakten und Beratungsangebote ersichtlich.

STATISTIK AUSTRIA - SILC-ERHEBUNG

SILC ist eine Erhebung, durch die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Privathaushalte in der Europäischen Union gesammelt werden. Auch die Republik Österreich nimmt, vertreten durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, an diesem Projekt teil. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“, das bedeutet „Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen“.

Von besonderem Interesse sind in SILC die Wohnsituation, Ausgaben für das Wohnen, die Ausstattung der Haushalte, die Beschäftigungssituation und das Einkommen der Haushaltsmitglieder, aber auch Bildung, Gesundheit und Zufriedenheit. Aus diesen Angaben können Schlüsse über die Lebensbedingungen verschiedener Bevölkerungsgruppen, über Armut und soziale Ausgrenzung gezogen werden. Diese Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Sozialpolitik in Österreich und im EU-Raum.

Die Mitarbeit an dieser Erhebung ist freiwillig. Stichprobenhaushalte erhalten als kleine Belohnung einen Einkaufsgutschein von €15,00.

Bis Ende Juli werden Erhebungspersonen von der Statistik Austria auch ein paar Haushalte unserer Gemeinde kontaktieren.

Weitere Informationen:
Statistik Austria, Tel.: 01/711 28-8338
www.statistik.at

GEMEINDE-NEWSLETTER

WIR INFORMIEREN SIE PER MAIL ÜBER:

- * AKTUELLES AUS FRANKENBURG**
- * GEMEINDENACHRICHTEN**
- * VERANSTALTUNGEN**

Eintragen können Sie sich unter www.frankenburg.at

Für weitere Informationen wenden Sie sich am Marktgemeindeamt an Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25; gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

ENGAGIERTE TAGESMÜTTER GESUCHT

Der Verein Aktion Tagesmütter ist ein sozialer Verein mit dem Ziel, durch die Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern qualifizierte Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstätiger oder in Ausbildung stehender Eltern anzubieten. Tagesmütter betreuen Klein- und/oder Schulkinder ganztags, halbtags oder stundenweise bei sich zu Hause.

Aufgrund der großen Nachfrage an Tagesmüttern, suchen wir dringend engagierte Bewerberinnen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren aus dem Bezirk Vöcklabruck.

Nähere Informationen erhalten sie beim Verein Aktion Tagesmütter, Vorstadt 9, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27900.

WANDSCHMIEREREIEN

Im Jahre der Würfelspielaufführung bemühen sich viele Gemeindebürger die Fassaden ihrer Häuser besonders schön aussehen zu lassen. Deshalb ist es besonders ärgerlich, dass im Ortszentrum in den letzten Monaten immer wieder Häuser mit Graffiti beschmiert wurden.



Für Informationen zur Ausforschung des Täters dieser gemeinschädlichen Sachbeschädigung setzt ein Gemeindebürger nun eine Belohnung von €500,- aus.

Bitte geben Sie die Hinweise am Marktgemeindeamt oder der Polizeidienststelle ab. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

BÜCHEREI FRANKENBURG

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG UND DONNERSTAG VON 17-19 UHR

Leihgebühr:

Erwachsene: Buch/Woche 30 Cent

Jahresabo 15 Euro

Kinder: 3 Wochen frei,
ab 4. Woche –Buch/Woche 10 Cent

Jeder Leser kann sich auch von zu Hause aus über unsere Homepage über das Angebot in der Bücherei informieren. (www.biblioweb.at/frankenbourg)

TWILIGHT - Die Bücher zum gerade angelaufenen Film in unserer Bücherei:

Biss zum Morgengrauen

Biss zur Mittagsstunde

Biss zum Abendrot

Biss zum Ende der Nacht

Außerdem von derselben Autorin: SEELEN

Auszug aus unserem Angebot:

Die Olive und wir / *Hugo Portisch*

Die Tochter des Buchdruckers / *Ines Thorn*

Eragon (Teil 1 & 2) / *Christopher Paolini*

Fleckenteufel / *Heinz Strunk*

Macho Man / *Moritz Netenjabob*

Mängelexemplar / *Sarah Kuttner*

Nackt / *Diablo Cody*

21.Dezember 2012 / *Adrian Gilbert*

Wir bitten Sie um Verständnis, dass in den Sommerferien wieder zwecks Grundreinigung die Bücherei für voraussichtlich eine Woche geschlossen sein wird.

Der genaue Termin wird am Schulende an der Eingangstür der Hauptschule ausgehangen.

*Das Team der öffentlichen Bücherei freut sich
über Ihr reges Interesse und auf
Ihren nächsten Besuch!*

PFARRBÜCHEREI

Die vorhandenen Medien der **Würfelspielgemeinde** wurden vor kurzem katalogisiert und dieser beachtliche Bestand an Büchern, DVDs, CDs und alten Rollenbüchern wird nun über die Pfarrbücherei zum Verleih angeboten.



Folgende Medien können ab sofort zu den üblichen Verleihbedingungen und Büchereiöffnungszeiten (Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr / Sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und während des Pfarrfrühstücks) ausgeliehen werden.

Hier ein kurzer aber nicht vollständiger Bestandsauszug:

Videos über die Aufführung in Aidenbach, Landeserntedankfest Waldhausen, ORF Backstage 2003, Teilnahme am Umzug in Eberschwang, div. Premierenfeiern ...

DVDs über den Innviertler Landler, Frankfurter Würfelspiel 2007, Würfelspielhaus Werbefilm 2007, ORF Sendung Erlebnis Österreich 2003 ...

FotoCDs zum Frankfurter Würfelspiel Nachtaufnahmen 2005, Generalprobe und Premiere 2003, Aufführung 2005, Schulaufführungen 2004, 2005 und 2006, ...

Bücher: Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626 ... oder Aufstand und Rebellion an einem Beispiel, Blut & Tränen 26 - Gedanken zum Bauernkrieg in OÖ 1626, Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626 (Karl Itzinger), Erinnerungsstätten an Bauernkriege und Bauernunruhen in OÖ, Adam Graf von Herberstorff - Herrschaft und Freiheit im konfessionellen Zeitalter, ...

Silvia Puffer – Büchereileiterin der Pfarrbücherei

TENNISKURSE IN FRANKENBURG

Der Tennisclub Frankenburg bietet heuer für alle Jugendlichen und Erwachsenen Tenniskurse an. Sie werden dabei von einem professionellen Tennistrainer betreut.

Ort: Tennisanlage des Tennisclub, Kirchensteig.

Kursdauer: 4 x 50 min, 8 Einheiten

Preis/Kurs €39,--

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 4 Personen

Start und Gruppeneinteilung: Mo. 15. Juli, 18h

Infos und Anmeldung unter:

0664 402 48 48 – Franz Zechmeister – Tennisclub.



D&H SAUNA & INFRAROT RADSPORTTEAM

12^H MOUNTAINBIKE EUROPAMEISTER 2009

In beeindruckender Weise wurde die Mannschaft des d&h-Radsportteams aus Frankenburg 12h Mountainbike Europameister.

Mit 3 Runden Vorsprung sicherten sich *Rainer Nussbaumer*, *Andreas Huemer* und *Jürgen Groß* den Platz ganz oben.

Auf dem Truppenübungsplatz in St. Peter wurden 69 Runden und somit rund 270 Kilometer heruntergespult.

Nach dem Gewinn der WM 2008 (Master) ist dies der größte Erfolg des Vereines.



Foto vlnr: Rainer Nußbaumer, Jürgen Groß, Johannes Hochrainer (Einzelfahrer) und Andreas Huemer.

Informationen über die vielen weiteren Erfolge unter: www.dh-radsportteam.at



FF RIEGL

Die **Segnung des KLF-A** der Freiwilligen Feuerwehr Riegl erfolgte im Rahmen eines Frühschoppens am 24. Mai.



Alle Feuerwehren der Marktgemeinde Frankenburg und die FF Ackersberg nahmen an der Segnung des Fahrzeuges teil.

Der offizielle Festakt, an dem auch hochrangige Vertreter der Feuerwehr und der

Politik teilnahmen, fand beim Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Karl Feichtinger begrüßte zu Beginn die Ehrengäste und alle Mitwirkenden. Er freute sich über das neue Einsatzfahrzeug und wies auf dessen Vorzüge hin.

Das Fahrzeug, ein Mercedes Benz Sprinter mit Allradantrieb, kostete €127.000,--.

Die Finanzierung erfolgte mit 22% vom Landesfeuerwehrkdo., 18% Bedarfszuweisung Land OÖ., 5,5% Abteilung Verkehr, 18% Beitrag der Gemeinde Frankenburg und 37% von der FF-Riegl.

Zahlreiche Ehrungen wurden an Kameraden der FF-Riegl übergeben. Eine besondere Auszeichnung erhielt E-BI Kovacs Josef und zwar das Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe.

KOSTENLOSE MATURA FÜR ALLE OBERÖSTERREICHER!

FERNSTUDIUM ODER ABENDUNTERRICHT: NEUSTART IM SEPTEMBER!

Das Abendgymnasium startet im September mit zwei neuen Klassen.

Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben.

Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semestern zur Matura geführt.

Voraussetzung sind österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33.

GFF BERICHTET:

HAUSBAUM WIRD GEFÖRDERT

In Dorf- und Stadterneuerungsgemeinden wie Frankenburg wird die Pflanzung eines Hausbaums bei Neubauten mit 50 bis 100 Euro vom Land gefördert. Informationen am Gemeindeamt bei Ludwig Hofbauer.

WEG ZUR RIESN

Auf Initiative von GFF stellte die Gemeinde imprägniertes Holz zur Verfügung und die ‚Riesnfreunde‘ konnten den Weg auf den 777m hohen Hobelsberg erneuern. Fam. Gösselsberger kümmert sich um die notwendigen Ausbesserungsarbeiten.

WEG ZUM BOTANISCHEN GARTEN

Ein Naturweg führt am Ufer des Steininger Baches entlang bis zu einem Gartentor im Botanischen Garten. Der Weg wurde von „Gemeinsam für Frankenburg“ im unteren Teil von Gestrüpp und überhängenden Ästen befreit. Etwa ein Dutzend Leute schnitten mit Motorsägen, Baumsägen und Astscheren den Weg frei. Der obere Teil des Weges wird im Herbst ausgeschnitten. Der Wiesenweg wird regelmäßig gemäht. Benutzer werden gebeten, den Weg nicht über die Wiesen abzukürzen!



Mehr als zehn solcher dicht gefüllter Container Strauchschnitt wurden in die Kompostieranlage gebracht.

FEST IM BOTANISCHEN GARTEN

GFF freut sich, wenn mit dem jährlichen Fest die Bekanntheit und Beliebtheit unseres Botanischen Gartens gesteigert wird.

Die Einnahmen vom Mittelalterfest von über 1.000 Euro werden für besondere Projekte und Anschaffungen im Botanischen Garten verwendet.



MARKTBRUNNENGESTALTUNG

Bürgermeister und Bauausschuss luden GFF ein, an der Gestaltung des Bereichs um den Marktbrunnen mitzuwirken. Pflasterung und Bepflanzung wurden besprochen.

Der Bauhof und die beteiligten Firmen werden das Projekt bis zur Würfelspieleröffnung abschließen.



Der Holzkasten vorne links dient dazu, dass sich Schotter und Erde für die Bäume nicht vermischen. Er wird nach dem Befüllen herausgezogen.

GFF VERWIRKLICHT PROJEKTE

Viele Initiativen gingen in den letzten 3 ½ Jahren von „Gemeinsam für Frankenburg“ aus.

Vieles wurde umgesetzt und damit unser Ortsbild und unser kulturelles Leben bereichert. Schritt für Schritt wird unser Marktplatz attraktiver. Auch kleine Dinge verbessern unsere Lebensqualität.

Gehen Sie mit offenen Augen durch Frankenburg und berichten Sie uns, was sie stört, was man verbessern könnte.

*Einen schönen Sommer und eine gute Würfelspielsaison wünscht
„Gemeinsam für Frankenburg“*

Kontaktstelle des Ortsentwicklungsvereins
„GEMEINSAM für Frankenburg“, c/o Marktgemeinde,
Gerhard Huber, MBA MPA, Tel. 07683/ 5006 – 11
E-Mail: gerhard.huber@frankenburg.ooe.gv.at

MARKTMUSIK FRANKENBURG AKTUELL

Bei den diesjährigen **Bezirksbläsertagen** in Lenzing konnte die Marktmusik unter Kapellmeister Hans Hittmair einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“ verzeichnen.

JUGEND VORAUSS

Die Ausbildung und Förderung junger Musiker/Innen ist ein großes Anliegen der Marktmusik. So machten im Schuljahr 2008/09 folgende Jungmusiker/Innen das **Leistungsabzeichen**:

- Bronze** *Raab Magdalena* (Querflöte)
Gehnböck Elisabeth (Querflöte)
Huber Karin (Querflöte)
Breitenthaller Michael (Klarinette)
Steinwendner Verena (Klarinette)
Mitterbuchner Patrick (Trompete)
Preuner Christian (Posaune)
- Silber** *Pillichshammer Patrick* (Schlagzeug)
Zweimüller Georg (Schlagzeug)
- Gold** *Ölschuster Tamara* (Querflöte)
Kovacs Manuel (Posaune)



Foto: Ölschuster Tamara und Kovacs Manuel.

Unser **Jugendorchester** mit ca. 25 Jungmusiker/Innen soll die jungen Leute zum gemeinsamen Musizieren und zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anregen. Einmal in der Woche wird geprobt, zweimal im Jahr zeigen sie ihre beachtlichen musikalischen Fertigkeiten.

Die jungen Musiker/Innen spielen bei der Weihnachtsfeier der Musikkapelle und am Schulschluss veranstalten sie ein Abschlusskonzert für Eltern, Freunde und Bekannte.

Auch heuer gibt es für alle musikinteressierten Kinder, Eltern,..... wieder ein Jugendorchesterkonzert, vorbereitet und geleitet von Alexander Preuner und Karin Stadlmayr.



DAS JUGENDORCHESTER DER MARKTMUSIK FRANKENBURG LÄDT SEHR HERZLICH ZU EINER MUSIKALISCHEN WELTREISE EIN.

Datum: **So., 5. Juli 2009** um **14.00**

Ort: Fam. Preuner Gusti und Franz
 in Halt 9, 4873 Frankenburg

Anschließend können wir den Nachmittag bei Getränken und einer kleinen Jause noch gemütlich ausklingen lassen.

Die Jungmusiker/Innen freuen sich auf viele Gäste!

Die Jugendreferenten

Alexander Preuner

Karin Stadlmayr

VORANKÜNDIGUNG FÜR ALLE MUSIKINTERESSIERTEN KINDER :

Am **Freitag, 28. August** können sich interessierte Kinder über alle Instrumente im Blasorchester ein genaues Bild machen und auch Instrumente selber ausprobieren.

Im Rahmen des Kinderferienspaßes gibt es einen Musikworkshop (17.00- 20.00) im Musikheim der Marktmusik .

Einladung

50 Jahre Schachverein Frankenburg

Aus diesem Anlass feiern wir ein großes
Jubiläumsfest am Frankenburger Marktplatz.

Sonntag, 5. Juli 2009

Beginn: 9:30 Uhr

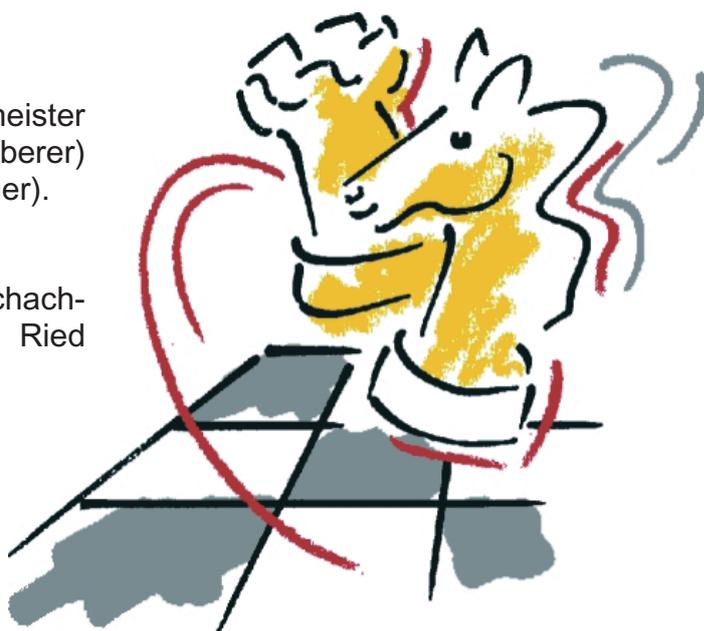
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 12. Juli 2009)

Auf einer eigens dafür aufgestellten großen Gartenschachturnieranlage mit großer Schachuhr und jeder Menge Schachbrettern auf Tischen gibt es eine Vielzahl interessanter Bewerbe.

Eingeladen sind auch unsere Schachfreunde aus Vöcklabruck und Ried.

Programm:

- 9:45 Uhr: Begrüßung und Ehrungen
- 10:15 Uhr: Gartenschachduell der Bürgermeister von Frankenburg (Franz Sieberer) und Redleiten (Johann Wenninger).
- 10:30 Uhr: Verschiedene Bewerbe am Gartenschach.
- 10:45 Uhr: Vergleichskampf im Gartenschachblitzen zwischen Vöcklabruck, Ried und Frankenburg.
- Mittagspause
- 13:00 Uhr: Vergleichskampf im Blitzschach (Turnierbretter)
- 14:00 Uhr: Simultanvorstellung von Daniel Pucher gegen Hobbyspieler.



Diese Veranstaltung ist gleichzeitig unsere Meisterschaftsfeier 2009.

Für Speis und Trank ist durchgehend gesorgt.

Wir laden dich und deine Familie herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen.

Der Schachverein Frankenburg

(Obmann)



SCHÜTZENVEREIN FRANKENBURG

MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT IM ZIELSPORT 2008/2009

Frankenburg 1 - 2. Landesliga Mitte:

Die Schützen Gerhard Roithmayr, Alexander Krknjak und Christoph Seifriedsberger konnten sich mit guten Leistungen den **4. Rang** sichern.

Frankenburg 2 und 3 - 1. Klasse Mitte-West:

Patrick Diewald, Roland Pichler, Markus Ziegler und Ersatzschütze Rudolf Grasch wurden mit der Mannschaft **Frankenburg 3 Mannschaftssieger** in der 1. Klasse Mitte West. Die Teamkollegen Gerhard Diewald, Harald Diewald, Helmut Renetseder platzierten sich mit der Mannschaft **Frankenburg 2** an **8. Stelle**.

Jugend:

Bei der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft belegte die Mannschaft Jugend 1, Gruppe A, (stehend aufgelegt) mit den Schützen Anna Renetseder, Simon Mayr und Armin Zweimüller den **7. Rang**.

Bei der Jugend 2, Gruppe A (frei stehend, 20 Schuss) erreichte die Mannschaft Frankenburg 4 mit Nicole Diewald, Christian Doninger, Anna Renetseder, Christoph Holl und Silvio Huber den ausgezeichneten **3. Rang**.

VEREINSMEISTERSCHAFT IM ZIELSPORT - JUGEND 1 - 2008/2009

Wie jedes Jahr führte der Schützenverein Frankenburg auch heuer eine Vereinsmeisterschaft für die Nachwuchsschützen (stehend aufgelegt) durch.

Anna Renetseder konnte auch dieses Jahr klar den Vereinsmeistertitel JG1 für sich entscheiden. Damit wurde sie zum 4. Mal hintereinander Vereinsmeister der Jugend I im Zielsport.

1. Renetseder Anna	198 Ringe (von 200)
2. Maier Simon	188 Ringe
3. Bachinger Michael	183 Ringe
4. Renetseder Florian	178 Ringe
5. Zweimüller Armin	172 Ringe
6. Schöfecker Thomas	157 Ringe

Die Jugendtrainer OSM Gerhard Diewald und Helmut Renetseder gratulierten bei der anschließenden Siegerehrung zu den guten Leistungen.

Ab Anfang September findet im Schützenheim wieder jeden Freitag ab 17.15 Uhr das **Jugendtraining** statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit willkommen.

VEREINSMEISTERSCHAFT

Die heurige Vereinsmeisterschaft konnte wieder Gerhard Roithmayr (97,0 Ringe) knapp für sich entscheiden. (Foto.: Gerhard Roithmayr.) Zweiter wurde Jungschütze Roland Pichler (96,4 Ringe), auf den 3. Rang platzierte sich Nicole Diewald, die Helmut Renetseder auf Platz 4 verwies.



BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2009

Auch heuer sicherte sich **Anna Renetseder** von den Frankenburger Schützen den **Bezirksmeistertitel** in der Klasse Jugend I weiblich mit 197 Ringen.

Nicole Diewald siegte in ihrer Klasse Jugend II weiblich (stehend frei, 185 Ringe) und holte sich ebenfalls den Bezirksmeistertitel. In der Klasse Mini belegte **Florian Renetseder** den **2. Rang**.

Bei den Jungschützen wurde Patrick Diewald (374 Ringe) ausgezeichneter Siebter, Roland Pichler kam auf Platz 8 und Markus Ziegler erreichte den 9. Rang. Bei den Herren belegte Alexander Krknjak als bester Frankenburger mit 381 Ringen den 10. Platz. In der Klasse Senioren II wurde Rudolf Grasch 4.

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT

Aufgrund der guten Leistungen im Meisterschaftsjahr 2008/2009 qualifizierten sich Anna Renetseder und Nicole Diewald für die Österreichische Meisterschaft, bei der jeweils die fünf besten Schützen vom jeweiligen Bundesland teilnehmen dürfen.

Anna Renetseder erreichte mit 194 Ringen den guten **7. Einzelrang**. Mit der Mannschaft Oberösterreich holte sie die Silbermedaille.

Ihre Vereinskollegin **Nicole Diewald** erreichte im Einzel mit 184 Ringen den guten **14. Rang**.



Foto v.l.: Armin Zweimüller, Michael Bachinger, Jugendbetreuer Helmut Renetseder, Simon Mayr, OSM Gerhard Diewald, Thomas Schöfecker, Anna u. Florian Renetseder.

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



DAS TESTAMENT

Der Erblasser kann zu Lebzeiten durch einseitige, jederzeit widerrufbare und abänderbare Anordnung bestimmen, an wen nach seinem Tod sein Vermögen fallen soll. Diese Testierfreiheit ist lediglich durch den Pflichtteilsanspruch beschränkt. Bereits zu Lebzeiten kann aber mit den pflichtteilsberechtigten Personen ein finanzieller Ausgleich mit notariellem Pflichtteilsverzichtsvertrag getroffen werden.

EIGENHÄNDIGES TESTAMENT:

Dieses wird vom Erblasser eigenhändig geschrieben und unterschrieben.

FREMDHÄNDIGES TESTAMENT:

Eine dritte Person (z.B. Rechtsanwalt) verfasst den Text im Sinne des Erblassers. Im Anschluss daran unterschreiben drei fähige Testamentszeugen (von denen mindestens 2 gleichzeitig anwesend sein müssen) das Testament eigenhändig mit dem Zusatz „als Testamentszeuge“.

Ehepartner können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten, wobei sich diese gegenseitig oder eine dritte Person als Erben einsetzen.

NOTTESTAMENT:

Der Erblasser kann mündlich oder schriftlich unter Beiziehung von nur 2 Zeugen testieren, wenn unmittelbar die Gefahr droht, dass er stirbt, oder die Fähigkeit zu testieren verliert.

ACHTUNG: Das Nottestament verliert 3 Monate nach Wegfall der Gefahr seine Gültigkeit.

Vor Ablauf dieser 3 Monate ist das Nottestament wie jede andere Verfügung zu behandeln. Zu beachten ist jedoch, dass lediglich ein von Gebrechlichkeit begleitetes hohes Lebensalter des Erblassers nicht für die Errichtung eines gültigen mündlichen (Not-) Testamentes genügt.

Testamente können in einem öffentlichen Testamentsregister registriert werden.

Sollten Sie also Interesse an der Errichtung eines Testamentes oder einer anderen letztwilligen Verfügung haben oder weitere Fragen zu diesem Thema haben, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne.

AIGNER FISCHER UNTER *Rechtsanwaltspartnerschaft*

*Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44
E-mail: rechtsanwalt@dr-aigner.at*

*Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77
E-mail: office@ra-aigner.at*

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Montag - Mittwoch, 6. - 8. Juli 2009 jeweils von 15.30 – 20.30 Uhr

Blutspendeort: Einsatzzentrale, Hauptstraße 44

Juli

Reggae Open Air mit „Stüנגö“

Freitag, 3. Juli, 20 Uhr, Gh. Auerhahn

Veranstalter: kulimua. Nur bei Schönwetter!

Freier Sommernachtsfest der FF Frankenburg

Samstag, 4. Juli, 19 Uhr, Einsatzzentrale

50 Jahre Schachverein

Sonntag, 5. Juli, ab 9.30 Uhr, Marktplatz

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 12. Juli

Besichtigung der Biogasanlage Schausberger

Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, Schausberger in Winteredt

Veranstalter: Heimatverein

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

6. bis 8. Juli, jew. 15.30 - 20.30 Uhr, Einsatzzentrale

Feuerlöschertüchtigung

Freitag, 10. Juli, 8 - 16 Uhr, ASZ

Auschingenfest

Freitag, 17. Juli, 14 Uhr, ErlebnisSpielplatz Auschinge

Veranstalter: FAL

Hofbergfest der FF Badstuben

Samstag, 18. Juli, 20 Uhr, Tanzabend mit „Moskitos“

Sonntag, 19. Juli, 15 Uhr, Bunter Nachmittag mit der Marktmusikkapelle Frankenburg - Am Abend musikalischer Festausklang mit den „Frankenburgern“.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung sowie am Sonntag ab 10 Uhr ein Frühschoppen im Kulturzentrum statt.

Mutterberatung

Donnerstag, 23. Juli, 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Frankenburger Marktfest 2009

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr, Würfelspielgelände

Fest der Toleranz mit ökumenischer Feier und Aufführung des Stückes „Hausamerfeld“

ab 11 Uhr, Marktplatz

Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle

ab 15 Uhr, Markt-, Konsum- und Volksbankparkplatz

Heisses Pflaster - Musiker und

Straßenkünstler aus aller Welt

bieten wieder ein grandioses Programm

Eigene Jugendbühne am Platz!

Kunst- und Handwerksmarkt in der Seilergasse



Fortsetzung Marktfest 2009

Großes Kinderprogramm in der Hauptstraße mit Kreativ- und Spielstationen, Zauberer, Artisten, Streichelzoo, ... am Abend, Markt- und Konsumplatz

Feuershows und mitreißende Musik von „Chilli Chicks“ und den „Frankenburgern“

Open-Air-Kino

Dienstag, 28. Juli, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FAL

Das Frankenburger Würfelspiel

Hauptprobe: Montag, 20. Juli, 20.30 Uhr

Vorpremiere mit Radio OÖ. Hörer-Kartenaktion:

Mittwoch, 22. Juli, 20.30 Uhr

Eintritt zum Preis von 9,52 Euro, Kinder < 15 Jahre frei

Großer Premierabend: Freitag, 24. Juli

18 Uhr: Platzkonzert und Empfang der Ehrengäste

20.30 Uhr: Premierevorstellung 2009

Weitere Aufführungstage (jeweils um 20.30 Uhr):

25. und 31. Juli, 1. und 2., 7. - 9. sowie 14. - 16. August



August

Tagung des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforscher

Samstag, 1. August, ab 11 Uhr, Gh. Peuner

Feuerwehr-Jugendbewerb und Frühschoppen

Sonntag, 9. August, ab 10 Uhr, Feuerwehrhaus FF Riegl

Veranstalter: FF Riegl

Laurenti-Kirtag

Montag, 10. August, ganztägig

Grillfest der Bergknappen

Sonntag, 16. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau

Frühschoppen

Sonntag, 23. August, 10 Uhr, ehem. Wirt z' Stoaning

Veranstalter: Stoaning Oldtimer Erhaltungsverein

Mutterberatung

Donnerstag, 27. August, 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Heimatvereinsfahrt

Steyr und die Steyralbahn

Samstag, 29. August, 8 Uhr, Hammeringer Reisen

Anmeldungen bitte bei Erwin Hofbauer (☎ 7501-43)

Erlater Dorffest der Trachtenmusikkapelle

Samstag und Sonntag, 29. und 30. August, Erlat

September

Familien- und Spielefest mit Luftballonsteigen

zum Abschluss des Kinderferienspaßes 2009

Sonntag, 6. September, 15 Uhr, Gh. Teichwirt

Alle Details zum Kinderferienprogramm entnehmen sie bitte dem Kinderferienspaß-Heft, das wieder per Post an alle Haushalte versandt wird.

Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

Präsentation des 3. Heimatbuches

von Gemeindechronist Alt-Bgm. Kons. Martin Kaiser

Freitag, 11. September, 20 Uhr, Kulturzentrum

Feier der Jubeltrauungen

Sonntag, 13. September

Alle Ehepaare, die 2009 ein rundes Ehejubiläum feiern, sind dazu herzlich eingeladen.

Bauernmarkt der Ortsbauernschaft

Sonntag, 20. September, 10 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 24. Sept., 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Gemeinderats- und Landtagswahl

Sonntag, 27. September, 7 bis 15 Uhr, Volksschule

Die Angebote der „Gesunden Gemeinde“ entnehmen Sie bitte wieder aus den speziellen Verlautbarungen. Für nähere Auskunft steht Fr. Sonja Stallinger am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Jugendtreff

im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes jeden Freitag und Samstag von 16.00 - 20.30 Uhr

Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag 10 - 11 Uhr, Freitag 18.30 - 19.30 Uhr und während des Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr

Sportliche Veranstaltungen

Volleyball-Turnier

Samstag, 25. Juli, Sportplatz Redleiten
Veranstalter: TSV Sektion Volleyball

Beachvolleyballcup 2009

Samstag, 8. August, Schulgelände
Ersatztermin: 15. Aug. - Anmeldung bis 31.7. bei Raiba
Veranstalter: Raiffeisenclub

6. Frankenburger Würfelspiellauf

Samstag, 5. September
Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem speziellen
Würfelspiellauf-Informationsfalter.

Naturfreunde Sommerprogramm

Almwochenende Großarlal
Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli
Ausg.: Felix Doppler (☎ 8049)

Kasberg (1.747m)

Aussichtspodium vor dem Toten Gebirge

Sonntag, 12. Juli, 6 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 19. Juli

Auskunft bei Hans Preiner (☎ 7551)

Rundtour um Kals (Schobergruppe)

Schönleiten Spitze 2.809 m, Böses Weib 3.119 m, Tschadinhorn 3.017 m - Im Gipfelbereich jeweils lange, gut
begehbare Blockgrate

Samstag und Sonntag, 22. und 23. August, 8 Uhr

Ausk. u. Anm. (bis 19. Aug.) bei Adi Watzl (☎ 8760)

Hesshütte (1.699 m) Hochtorggruppe - Ennsecksattel

Anspruchsvoller, gesicherter Wasserfallweg

Samstag und Sonntag, 29. und 30. August, 10 Uhr

Ausk.: Wolfgang Innerlohinger (☎ 8705) und

Lois Raab (☎ 7630)

Dachstein - Großer Koppenskarstein (2.863 m)

Klettersteigtour

Sonntag, 6. September, 6 Uhr

Ausk.: Johann Nußbaumer (☎ 0650/2499452)

Haller Mauern

Gowialm (1.375 m) - Kleiner Pyrgas (2.023 m)

Beliebte klassische Bergtour mit reizvoller Routenführung

Sonntag, 20. September, 6 Uhr

Ausk.: Rosi Aschenberger (☎ 8504)

Treffpunkt zu allen Touren der Naturfreunde Frankenburg ist am Schulparkplatz



Programm Pensionistenverband

Fahrtenprogramm (Auskünfte und

Anmeldung bei Fr. Ebner (☎ 0650/6368045)

Tagesfahrt nach München - Donnerstag, 16. Juli

3-Tagesfahrt nach Ostirol

Donnerstag bis Samstag, 13. bis 15. August

Fahrt ins Blaue - Donnerstag, 24. September

Wanderungen (Ausk.: Willi Brandstätter ☎ 8207)

Gh. Wenninger „Adambauer“

Donnerstag, 23. Juli, 13.30 Uhr, TP: GA Redleiten

Gh. Mayr „Wirtz Dorf“

Donnerstag, 20. August, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Gh. Huber „Teichwirt“

Donnerstag, 3. Sept., 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Programm Seniorenbund

Sprechtag für Seniorinnen & Senioren

Mittwoch, 1. Juli und 2. September

jeweils 10.30 Uhr, Gh. Auerhahn

Fahrtenprogramm: (Auskünfte und

Anmeldung bei Hr. Pixner (☎ 8567)

Krimmler Wasserfälle - Donnerstag, 30. Juli

Fahrt ins Blaue - Donnerstag, 27. August

Großer Ahornboden - Donnerstag, 17. September

Wanderungen (Ausk.: Anton Wimmer ☎ 8207)

Wanderwoche in Windischgarsten

Montag - Freitag, 29. Juni - 3. Juli

Ganztageswanderung **Bad Reichenhall** - mit Seilbahn

auf den **Predigtstuhl - Dreisesselberg**

Donnerstag, 16. Juli, 8 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ganztageswanderung **Ostufersweg Hallstättersee mit**

Besichtigung von Hallstatt (retour mit Schiff)

Donnerstag, 13. August, 8 Uhr, TP: Kulturzentrum

Almwanderung + Besichtigung Seisenbergklamm

Donnerstag, 10. Sept., 6 Uhr, TP: Kulturzentrum



Meldeschluss für das nächste Quartal:

4. September 2009

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: raimund.zweimuller@frankenbuurg.ooe.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



Juli - September 2009

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.